

LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl

Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

www.lkv-service.at lkv@lkv-service.at



ZVR Zahl: 678045566

Zwettl, im Februar 2022

Geschätzte Züchterinnen und Züchter!

Nach einem durchwachsenen späten Frühjahr und einem teilweise trockenen Sommer, geprägt von der Pandemie, ist es uns gemeinsam gelungen, die Fleischleistungsprüfung 2021 in zufriedenstellender und gewohnter Form zum Abschluss zu bringen. Niederösterreich kann sich, wie in den vergangenen Jahren, als blau-gelbes Fleischerland bezeichnen. Hervorzuheben ist die Vielfalt der Rassen. Besonders beeindruckend ist der Anteil gefährdeter Nutztierassen - mit ca. 50 % ein wertvoller Beitrag für die Generhaltung. Mit 494 Kontrollbetrieben und 5881 Kontrollkühen liegt Niederösterreich im Ranking auf Platz eins in Österreich. Die über das Jahr zusammengetragenen Daten der Fleischleistungsprüfung werden jedem Fleischerbetrieb im Jahresbericht veranschaulicht zur Verfügung gestellt und können somit eine wertvolle Grundlage für betriebliche Entscheidungen sein. Die Auswertung der Einzeltiere sowie der ganzen Herde sollte für züchterisches Management genutzt werden und kann für die Weiterentwicklung der Zuchtherde von großem Vorteil sein.

Quelle: Fleischleistungsprüfung Zucht Data

Umfang der Fleischleistungskontrolle 2021

nach Bundesländern

Bundesland	Kontrollbetriebe	Kontrollkühe	Zuchtbetriebe	Herdebuchkühe
Burgenland	23	791	23	719
Kärnten	477	4 740	474	4 627
Niederösterreich	494	5 881	468	5 264
Oberösterreich	260	2 993	255	2 788
Salzburg	299	2 742	294	2 489
Steiermark	493	5 649	479	5 279
Tirol	620	3 508	614	3 288
Vorarlberg	150	885	148	771
ÖSTERREICH	2021	2 816	2 755	25 225
	2020	2 867	2 797	25 740
	2019	2 845	2 782	25 472
	2018	2 839	2 769	25 582

Umfang der Fleischleistungskontrolle 2021

nach Rassen

	Kontroll-herden ³	Kontroll-kühe	Zucht-herden ³	Herdebuch-kühe
Fleckvieh	643	3 807	621	3 674
Murbodner	560	5 268	545	5 235
Pinzgauer	494	2 788	455	2 696
Grauvieh	405	1 413	378	1 369
Pustertaler Sprintzen	273	1 409	258	1 389
Tuxer	189	933	179	919
Schot. Hochlandrind	155	876	152	864
Original Braunvieh	145	601	141	593
Charolais	139	1 623	137	1 616
Kärntner Blondvieh	132	1 238	132	1 238
Angus	110	1 644	104	1 596
Limousin	107	1 172	104	1 165
Waldviertler Blondvieh	91	733	89	729
Ennstaler Bergschecken	84	280	79	270
Wagyu	71	379	70	377
Blonde Aquitaine	49	511	45	501
Brown Swiss	46	75	46	75
Galloway	33	204	32	193
Aubrac	26	292	25	289
Dexter	19	120	19	120
Weiß-blaue Belgier	15	72	15	72
Holstein	11	15	10	14
Jersey	8	8	8	8
Salers	4	102	4	102
Hereford	4	21	0	0
Zwerg-Zebus	3	107	3	107
Shorthorn	3	14	0	0
Piemonteser	3	14	3	14
Dahomey	3	6	0	0
Hinterwälder	3	5	0	0
Gelbvieh	3	4	0	0
Yak	2	5	0	0
Zebu	2	4	0	0
Rotes Höhenvieh	1	1	0	0
ÖSTERREICH	3 836	25 744	3 654	25 225

³ Herden sind Untereinheiten des Betriebes mit Tieren der selben Rasse

Umfang der Fleischleistungskontrolle 2021

nach Bundesland und Rassen

Bundesland	Rasse	Kontroll-herden ^a	Kontroll-kühe	Zucht-herden ^a	Herdebuch-kühe
Niederösterreich	Fleckvieh	155	998	137	879
	Murbodner	153	1 221	148	1 211
	Waldviertler Blondvieh	72	625	71	623
	Angus	39	544	35	509
	Charolais	36	413	35	412
	Pinzgauer	36	152	35	151
	Pustertaler Sprintzen	36	133	30	125
	Schot. Hochlandrind	30	214	29	210
	Limousin	25	263	23	258
	Blonde Aquitaine	19	235	17	233
	Tuxer	17	105	15	103
	Grauvieh	16	36	11	29
	Galloway	15	83	15	83
	Ennstaler Bergschecken	14	37	14	37
	Wagyu	13	58	13	58
	Aubrac	9	153	9	153
	Original Braunvieh	9	34	7	28
	Dexter	4	36	4	36
	Salers	3	81	3	81
	Brown Swiss	3	15	3	15
	Piemonteser	3	14	3	14
	Weiß-blaue Belgier	1	12	1	12
	Hereford	1	2	0	0
	Hinterwälder	1	2	0	0
	Rotes Höhenvieh	1	1	0	0

Ergebnisse der Fleischleistungskontrolle 2021

Nach Bundesländern

Bundesland	Rasse	G	Wiegungen		200-TG			365-TG				
			n	Gew.	n	Gew.	Tgzn	n	Gew.	Tgzn		
Niederösterreich	Angus	M	646	198	37,8	184	281,1	1 222	168	429,6	1 076	
		W	728	160	35,1	202	258,4	1 117	157	386,6	962	
	Aubrac	M	109	29	35,0	29	252,6	1 084	49	379,2	946	
		W	98	22	33,5	23	222,3	940	46	343,5	853	
	Blonde Aquitaine	M	291	111	47,2	82	288,5	1 205	78	500,9	1 246	
		W	330	113	43,2	93	273,6	1 150	84	435,6	1 075	
	Brown Swiss	M	1	1	48,0							
		W	1	1	35,0							
	Charolais	M	485	180	46,6	139	288,2	1 203	135	449,0	1 103	
		W	523	164	44,3	154	274,4	1 149	155	421,2	1 033	
	Dexter	M	19	10	21,4	3	139,0	585	4	227,0	564	
		W	26	15	19,9	6	127,5	536	2	203,5	496	
	Ennstaler Bergschecken	M	25	14	41,0	9	242,7	1 007	2	492,5	1 237	
		W	23	9	40,9	9	226,3	929	3	363,3	883	
	Fleckvieh	M	710	324	44,6	209	308,5	1 318	102	491,9	1 224	
		W	784	256	42,1	188	281,7	1 199	164	422,7	1 045	
	Galloway	M	107	33	39,2	28	205,5	834	27	305,9	734	
		W	94	23	36,6	19	199,3	813	25	269,0	636	
	Grauvieh	M	22	9	38,8	3	295,0	1 255	3	395,7	958	
		W	37	15	37,2	13	236,7	992	7	319,0	766	
	Hereford	M	1			1	245,0	1 045				
		W	2	1	36,0	1	266,0	1 150				
	Hintenwälder	M	1	1	30,0							
		W	1	1	25,0							
	Kärntner Blondvieh	M	1									
		W										
	Limousin	M	286	116	42,5	99	273,6	1 156	59	458,6	1 136	
		W	335	107	39,7	89	255,3	1 083	82	406,9	1 003	
	Murbodner	M	1 222	521	43,5	419	272,0	1 141	174	402,2	983	
		W	1 381	457	41,2	460	251,2	1 054	305	372,6	908	
	Niederösterreich	Original Braunvieh	M	11	10	41,7						
			W	17	8	37,4	4	246,0	1 046	3	412,7	1 020
		Piemonteser	M	15	7	44,0	5	294,4	1 233	2	505,0	1 267
W			6	2	37,0	1	268,0	1 160	1	492,0	1 244	
Pinzgauer		M	122	57	45,9	44	287,0	1 198	15	371,5	896	
		W	134	53	44,2	34	255,8	1 058	27	372,7	901	
Pustertaler Sprintzen		M	81	40	42,9	26	249,7	1 029	11	384,1	931	
		W	109	43	39,9	38	240,1	990	14	376,9	920	
Salers		M	90	32	41,1	31	221,8	901	25	375,7	915	
		W	107	27	40,1	40	210,5	854	38	350,7	853	
Schot. Hochlandrind		M	283	87	31,5	74	178,8	738	72	264,1	638	
		W	271	84	29,4	52	159,9	651	61	234,5	561	
Tuxer		M	80	31	39,9	28	235,5	978	16	402,8	995	
		W	100	39	37,3	30	220,2	918	26	335,2	813	
Wagyu		M	70	32	30,8	17	219,8	942	17	342,4	851	
		W	87	31	29,7	29	196,4	833	17	318,8	798	
Waldviertler Blondvieh		M	881	267	39,7	210	260,4	1 103	134	411,0	1 016	
		W	639	233	37,0	176	221,8	922	140	342,7	838	
Weiß-blaue Belgier		M	9	4	42,3	2	267,5	1 058	2	400,0	998	
		W	21	7	35,4	6	236,3	995	8	398,4	970	

Einige Erinnerungen:

Hornstatus:

Die Erhebung des Hornstatus hat sich als unverzichtbar erwiesen und wird bei folgenden Rassen weiterhin im Alter zwischen dem 281. und dem 500. Tag fortgeführt: Blonde d'Aquitaine, Charolais, Fleckvieh-Fleisch, Limousin, Pinzgauer, Salers und Aubrac. Bei dieser Gelegenheit werden auch ältere Tiere begutachtet und gegebenenfalls im RDV richtiggestellt. Sollten sich außerhalb der oben genannten Rassen Spontanmutationen ereignen, bitten wir Sie um Bekanntgabe dieses äußerst seltenen Phänomens.

AMA Gütesiegel Haltung von Kühen freiwilliges Modul Q^{plus}-Kuh:

Wie bereits im vergangenen Jahr möchten wir auch heuer wieder an das Qualitätssicherungsprogramm Q^{plus}-Kuh erinnern. In Niederösterreich haben sich bereits 68 % der Kontrollbetriebe, das sind 371 Betriebe, entschlossen, am AMA-Gütesiegel „Haltung von Kühen“ mit dem freiwilligen Modul Q^{plus}-Kuh teilzunehmen und nutzen den Vorteil der sehr unbürokratischen Rückerstattung des Tierbeitrages (LKV-Kosten). Der Einstieg ist jederzeit möglich. Bei Fleischrinderbetrieben liegt der Fokus im Programm auf Totgeburten bzw. Zwischenkalbezeit. Treten mehr als 10% Totgeburten in Folge von 30 Abkalbungen am Betrieb auf oder liegt die durchschnittliche betriebliche Zwischenkalbezeit über 420 Tagen wird dies am Jahresbericht angedruckt und eine dokumentierte Maßnahme wird fällig, die gemeinsam mit unseren Kontrollorganen umgesetzt werden kann. Gerade in der Fleischrinderzucht ist es von besonderer Bedeutung lebende und vitale Kälber zu erzeugen, das gesteckte Ziel sollte „pro Kuh und Jahr ein lebendes und gesundes Kalb“ sein. Aus diesen Gründen empfehlen wir die Teilnahme am Programm Q^{plus}-Kuh. Unsere Kontrollorgane sind für betriebsindividuelle Fragen bestens eingeschult und können Sie dahingehend ausreichend informieren. Sollten Sie jedoch spezielle Fragen zu AMA Gütesiegel, Gentechnikfreiheit oder BIO haben, kontaktieren Sie bitte Herrn Gerhart Scheibenreiter 0664/1960614; gerhart.scheibenreiter@lkv-service.at

Tiergesundheitsdienst Niederösterreich:

Wir möchten darauf hinweisen, dass der TGD Niederösterreich interessante und praxisnahe Programme in der Mutterkuhhaltung anbietet: Parasitenbekämpfung, Kälbergesundheit, Qualitätsverbesserung und Qualitätssicherung in der Mutterkuhhaltung, Dasselbekämpfungsprogramm und vieles mehr, nachzulesen auf der Homepage www.noe-tgd.at. Nutzen Sie dieses Service. Bei eventuellen Sofortmaßnahmen, speziell bei Kälberdurchfall oder Rinderrippe stellen wir gerne das dazugehörige Equipment zur Verfügung um schnell und effizient handeln zu können. Die Verringerung der Kälbersterblichkeit ist ein ausgesprochenes Ziel in der Mutterkuhhaltung und der Tierärzteschaft. Homepage www.noe-tgd.at

Onlineversteigerung Kuh4You:

Vermarktungsplattform "Kuh4You" ist für NÖ Rinderzüchter aktiv



Jetzt können auch Niederösterreichs Rinderzüchter Zuchtrinder über die Plattform Almmarkt (Kuh4You) online steigern oder versteigern.

Ab sofort haben die Mitglieder des Nö.Genetik Rinderzuchtverbandes die Möglichkeit, zusätzlich zu den bewährten Versteigerungen, Zuchtrinder über die Vermarktungsplattform Kuh4You (Almmarkt) online zu versteigern.

Die Plattform ist über das Web unter www.almmarkt.com verfügbar. Die entsprechende App kann unter dem Titel „Almmarkt“ im App Store (iOS) oder im Google Play Store kostenlos heruntergeladen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.lkv-service.at

Für alle unsere Erzeuger in der Bio-Zertifizierung gilt ab sofort folgende Ermäßigung:

- 20% im 1. Jahr
- 10% im 2. Jahr

Jetzt unverbindliches Infopaket anfordern

Leistung • Kompetenz • Vertrauen



Zertifizierungsstelle
LKV Austria
 Auf der Gugl 3, 4021 Linz
 Tel: +43 50 6902 3130
 zertifizierung@lkv-austria.at



AT-BIO-903

Ihre Biokontrollstelle auf Augenhöhe

LKV Austria Zertifizierungsstelle

Rund 12.500 Kunden vertrauen bereits auf das breitgefächerte Dienstleistungsangebot der LKV Austria Gemeinnützige GmbH, die somit zu den größten Zertifizierungsstellen in Österreich zählt. Im Bereich der Bio-Kontrollen gibt es ab sofort für alle LKV Austria Kunden attraktive Ermäßigungen.

-20% im 1. Jahr und -10% im 2. Jahr.

Dienstleistungen für österreichische Landwirte:

Die LKV Austria hat sich in den vergangenen Jahren als zuverlässiger Partner in der Produktzertifizierung für Programme, wie die biologische Wirtschaftsweise, die gentechnikfreie Produktion und den geschützten Herkunftsangaben, sowie für diverse private Programme etabliert. Die Zertifizierungen werden von branchenerfahrenem und praxisorientiertem Personal durchgeführt. Dies garantiert eine optimale Abwicklung für unsere Kunden.

Kombikontrollen nutzen – Zeit und Geld sparen:

Durch die Vielzahl der angebotenen Dienstleistungen können mehrere Programme mit nur einem Betriebsbesuch durchgeführt werden. Das spart den Landwirten Zeit und Geld.

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über die Möglichkeiten für Ihren Betrieb

www.lkv-austria.at, LKV Niederösterreich Herrn Gerhart Scheibenreiter 0664/1960614

gerhart.scheibenreiter@lkv-service.at.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Züchter- und Erntejahr – für Anregungen und Verbesserungsvorschläge stehen wir gerne bereit und werden uns bemühen, dieses in die Praxis umzusetzen.

Ing. Martin Gehringer
Assistent der Geschäftsführung

DI Karl Zottl
Geschäftsführer

KI Gerhart Scheibenreiter
Qualitätsmanager

1. Frühjahrswiegung

Die Frühjahrswiegung muss gut genutzt werden, kontaktieren Sie Ihren zuständigen Kontrollassistenten bitte rechtzeitig.

Im Zuge dieser Betriebsbesuche werden auch die Geburtsgewichte, der Kalbeverlauf und die Natursprungväter erhoben.

Die Eintragung der Sprungstiere erfolgt nicht automatisch aufgrund der Geburtsmeldung!

Fehlende Kalbväter führen speziell in der Erhaltungszucht (gefährdete Rinderrassen) zu Problemen bei der Förderungsabwicklung.

2. Körtermine/Anpaarungsberechnungen/Verkaufskatalog März 2022

Für eine effiziente Arbeitseinteilung benötigen wir rechtzeitig Ihre Voranmeldungen (telefonisch unter 0664/2836857 oder per Email fleischrinder@noegen.at)

Anmeldungen per WhatsApp sind nicht zulässig und werden auch nicht berücksichtigt!

2.1. Körwochen:

12. Kalenderwoche: 21.bis 25. März 22

2.3. Verkaufskatalog März 2022

Meldeschluss ist Freitag, 12. März 2022 (nur mit Anmeldeformular möglich).

2.4. Berechnung von Inzuchtgraden:

Nur für die Rassen: Murbodner und Waldviertler Blondvieh können wir diese für Sie erledigen:

fleischrinder@noegen.at

3. ÖPUL 2023

Die Maßnahme „Erhaltung und Aufzucht von gefährdeten Haustierrassen“ muss im Herbst 2022 bei ihrer zuständigen BBK wieder beantragt werden.

Weitere genauere Informationen bezüglich ÖPUL 2023 erhalten wir in Kürze .

Die 14. Fleischrindermesse in St. Donat muss leider auf März 2023 verschoben werden.

Ing. Josef Fleischhacker

(0664/2836857)

ANMELDUNG
VERKAUFSKATALOG
MÄRZ 2022

ABSENDER:

Name: Betriebs.Nr.:

Adresse:

Tel.: biologische Wirtschaftsweise ja/nein:

1. TIER:

Name+Hornstatus: Ohrmarkennummer:

Geburtsdatum: Rasse: Geschlecht:

2. TIER:

Name+Hornstatus: Ohrmarkennummer:

Geburtsdatum: Rasse: Geschlecht:

3. TIER:

Name+Hornstatus: Ohrmarkennummer:

Geburtsdatum: Rasse: Geschlecht:

.....
Datum

.....
Unterschrift

Bitte ausschließlich dieses Formular verwenden!

ANMELDESCHLUSS: Samstag, 12.03.22